

# Herzlich willkommen!

## Informationsveranstaltung zur Richtlinie „Willkommen in Brandenburg“ 30. März 2023

TERMIN	VERANSTALTUNGSORT	MODERATION
30. März 2023	virtuell via MS Teams	Dr. Matthias Kirbach, WFBB
10:00 – ca. 12:00 Uhr		

## Informationsveranstaltung zur Richtlinie „Willkommen in Brandenburg“ ESF + - 2. Call (2024-2025)

### Tagesordnung

10:00	<b>Begrüßung</b> Dr. Matthias Kirbach, Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH
Top 1	<b>Vorstellung der Richtlinie „Willkommen in Brandenburg“</b> Dina Ulrich, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Top 2	<b>Erste Erfahrungen der Träger</b> Izabela Bliss, Stadt Frankfurt (Oder) Stephan Gruschwitz, Stadt Luckenwalde
Top 3	<b>Hinweise zur Konzepterstellung und Projektauswahl</b> Carolin Schuldt, Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH
Top 4	<b>Hinweise zur Antragstellung</b> Sven Skorniak, Investitionsbank des Landes Brandenburg
Top 5	<b>Fragerunde</b>
ca. 12:00	<b>Ende der Veranstaltung</b>



Europäischer Sozialfonds  
Investition in Ihre Zukunft  
[esf.brandenburg.de](https://esf.brandenburg.de)

# ESF+ „Willkommen in Brandenburg“

30.03.2023

Dina Ulrich



## Menschen mit Migrationsgeschichte – Ländervergleich

Bundesländer	Ausländer:innen nach AZR zum 31.12.2021	Anteil in %
Deutschland	11 817 790	14,2
Brandenburg	149 540	5,9
Mecklenburg-Vorpommern	87 410	5,4
Berlin	848 400	23,1
Nordrhein-Westfalen	2 815 800	15,7

## Menschen mit Migrationsgeschichte in Brandenburg

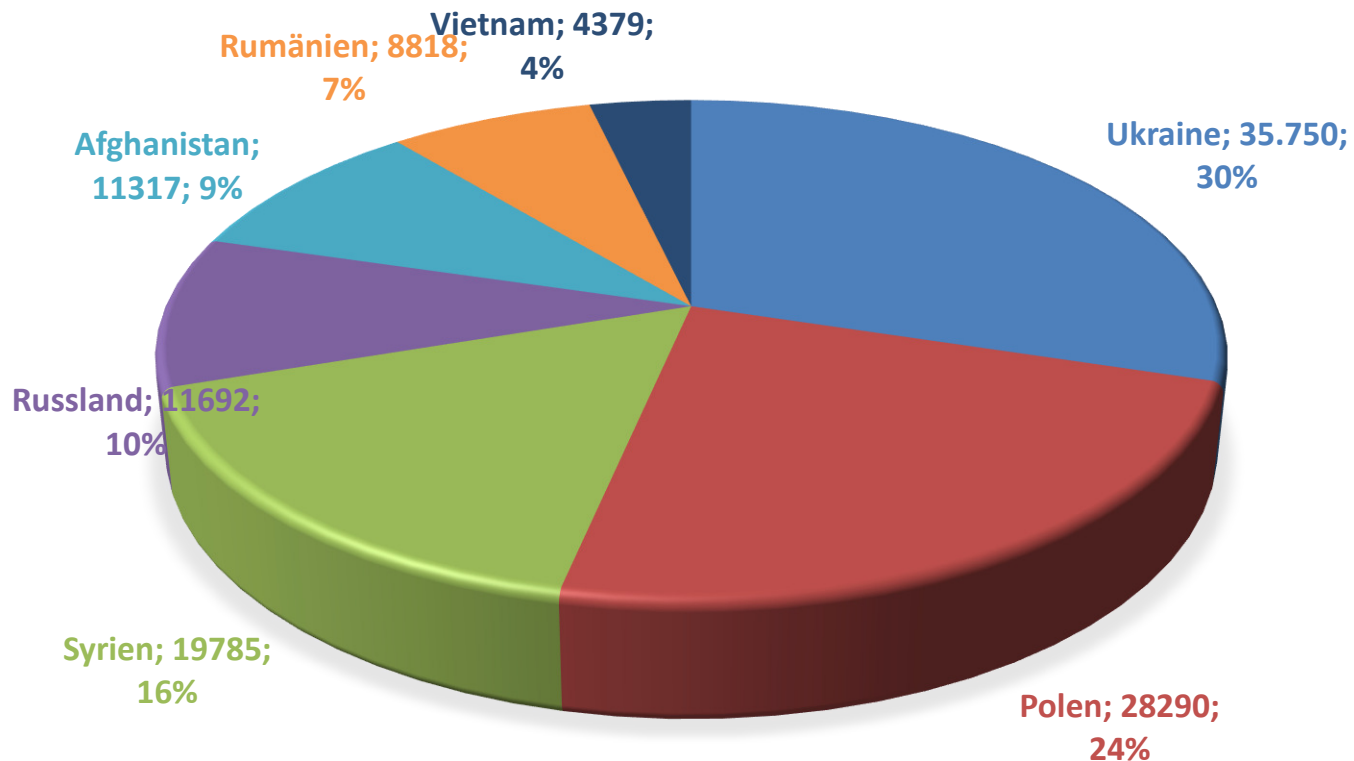
Jahr	Ausländer:innen nach AZR	Ausländeranteil in %	Menschen mit MH	Anteil von Menschen mit MH in %
2017	110.389	4,4	169.000	6,7
2018	118.027	4,7	191.000	7,1
2019	124.873	5,0	198.000	7,9
2020	137.640	5,4	228.000	8,9
2021	149.540	5,9	254.000	10,0

## Bevölkerungswanderung im Land Brandenburg

Jahr	Zuzüge von Ausländer:innen	Fortzüge von Ausländer:innen	Saldo von Ausländer:innen
2017	28.992	20.071	8.921
2018	29.756	22.403	7.353
2019	30.564	23.737	6.827
2020	25.052	19.161	5.891
2021	27.536	19.811	7.725

## Ausländer:innen in Brandenburg/ Herkunftsländer

(AZR/ Stand: 28.02.2023;  $\Sigma$ 200.051)





## Arbeitslosenquote der Ausländer:innen (12/2022)

alle Erwerbspersonen in BB  
insgesamt – 6,8%

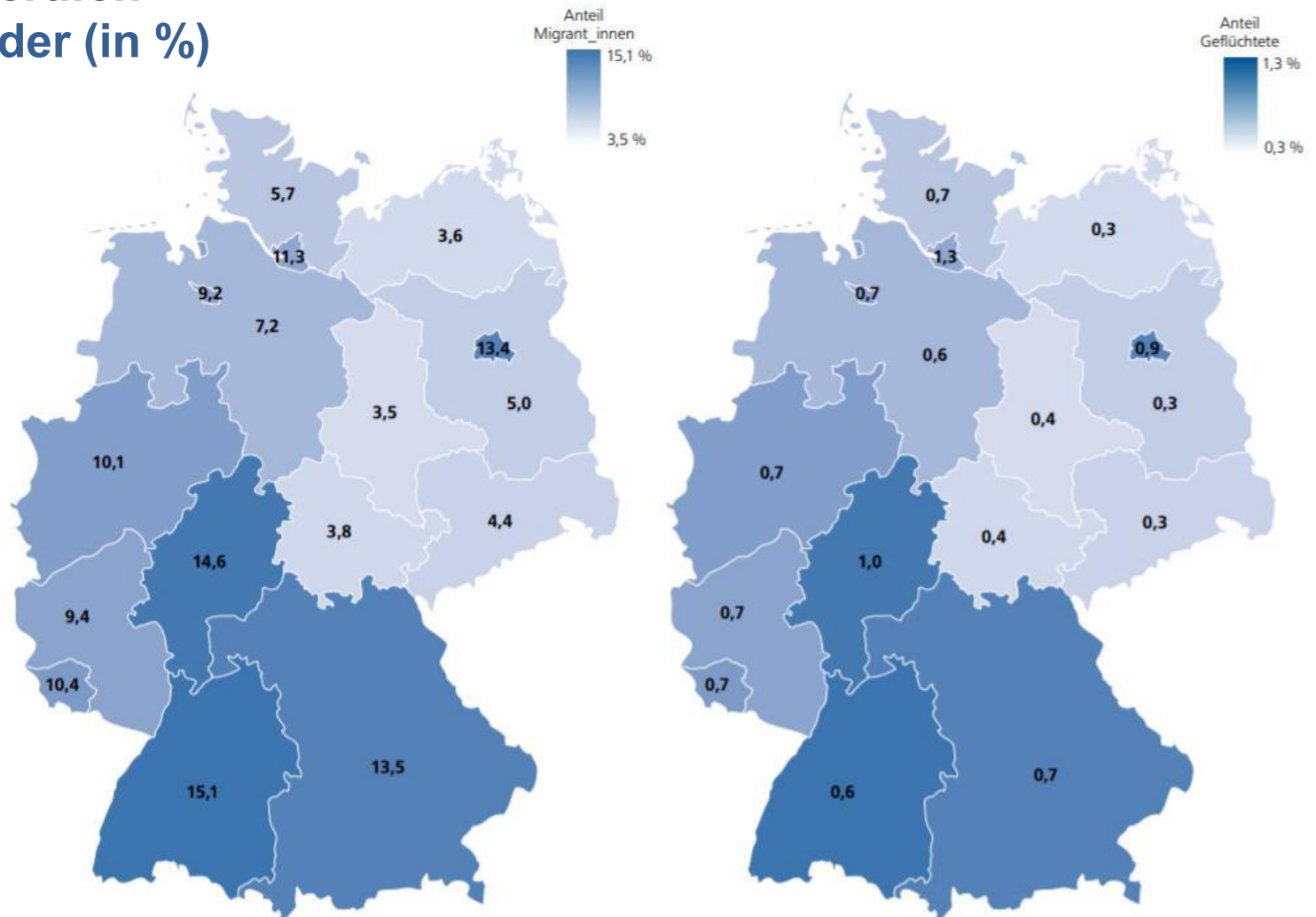
darunter

Deutsche – 5,8%

Ausländer:innen – 20,4%



# Anteil Migrant:innen und Geflüchteter an allen Beschäftigten in Fachkraftberufen – Bundesländer (in %)



## Fachkräfteeinwanderung

Laut der Fachkräfteengpassanalyse der Bundesagentur für Arbeit sind in Berlin/Brandenburg vor allem folgende Berufe betroffen:

- Pflegeberufe
- Tiefbau
- Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik
- Medizin-, Orthopädie, Reha-technik
- Landwirtschaft
- Energietechnik
- Elektrotechnik

Erste Engpässe gibt es in Überwachung, Architektur, Maschinenbau und Betriebstechnik, Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffbautechnik, Lehrtätigkeit in Berufsschulen, betriebliche Ausbildung, Personalwesen und Dienstleistungssektor.

## Fachkräftesicherung durch internationale Beschäftigte

Rekrutierung von  
internationalen  
Fachkräften

Integrationsmanagement  
und Fachkräftebindung

Integration in den  
Arbeitsmarkt von hier  
bereits lebenden  
Migrant:innen

Familiennachzug

Fachkräftenachwuchs  
– für die Ausbildung  
gewinnen

Sprachförderung

Qualifikationsadäquate  
Beschäftigung

Willkommenskultur in  
Unternehmen und in der  
Verwaltung

# Öffentliche Unterstützungsstruktur für die Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationsgeschichte

## IQ Servicestellen für Fachkräfteeinwanderung SüdOst und NordWest

- ✓ Beratung von Unternehmen und Fachkräften zur Fachkräfteeinwanderung
- ✓ Einstellungsmanagement für KMU
- ✓ Regionale Netzwerkbildung
- ✓ Integrationsmanagement
- ✓ Förderung 2023-2025

## Betriebliche Begleitagentur bea-Brandenburg

- ✓ Beratung von Unternehmen zur Arbeitsmarktintegration
- ✓ Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Einstellungsmanagement für KMU
- ✓ JOBLOQ
- ✓ Beratung der KMU zur Sprachförderung und Unterstützung bei der Organisation der Betriebs-sprachkurse
- ✓ Förderung 2023-2025

## Landesweit IQ Angebote im Bereich Berufsanerkennung

- ✓ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung
- ✓ Qualifizierung im Kontext der Anerkennung
- ✓ Förderung 2023-2025

## BA: Zentrale Servicestelle Berufsanerkennung

(§ 421b SGB III, befristet bis  
31.12.2023)

Allgemeine Beratung und Beratung  
wenn Beschäftigung in BB noch  
nicht feststeht

## Willkommen in Brandenburg (WiB) Kommunale Welcome Center – Beratung und Begleitung von Menschen mit Migrationsgeschichte

## Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Unterstützungs-, Beratungsangebote für den  
Integrationsprozess

## Faire Integration & Faire Mobilität

Beratung und Schulungen zum  
Arbeitsrecht

## Fachstelle Migration und Gute Arbeit sozial-, arbeits- und aufenthaltsrechtliche Beratung



## **ESF+ Richtlinie „Willkommen in Brandenburg“**

Aufbau und Etablierung von Anlauf-/Beratungsstellen,  
die als kommunale Welcome Center die Fach- und  
Arbeitskräfteeinwanderung sowie die Arbeitsmarktintegration  
von hier lebenden Menschen mit Migrationsgeschichte,  
darunter Geflüchtete, lokal flankieren.

## Förderung von Welcome Center

- Prioritätsachse C: Soziale Inklusion
- Spezifisches Ziel i): Förderung der sozioökonomischen Integration von Drittstaatsangehörigen, einschließlich Migranten (ESF+)
- Zielgruppen: alle Menschen mit Migrationsgeschichte, die Fragen haben und Unterstützung benötigen:
  - EU/EWR
  - Drittstaatler (v.a. die über das Fachkräfteeinwanderungsgesetz neu ins Land kommen)
  - Geflüchtete
- Finanzen: 12 Mio. ESF-Mittel (60%) + 8 Mio. Kofinanzierung (40%), davon 4 Mio. Landesmittel (20%) und 4 Mio. Eigenanteil der Kommunen (20%)

## Ziele des Förderprogramms

- Schaffung von Transparenz über vorhandene Angebote
- Integrationsmanagement und Stärkung von Haltefaktoren für internationale Fach- und Arbeitskräfte (Hilfestellung bezüglich Arbeit, Anerkennung und Qualifizierung, Leben, Familie, Wohnen, Freizeit, Bildung, Alltag...)
- Unterstützung von Geflüchteten bei der Integration in den Arbeitsmarkt
- Beitrag zur Willkommenskultur der Kommune – Welcome Center als Ansprechpartner:innen für alle Bereiche

## Zielwerte „Willkommen in BB“ (I)

- ESF+-Outputindikator:  
„Kommunen mit neuen Beratungsangeboten“

Ziel 2028: 14 Kommunen

- ESF+-Ergebnisindikator:  
Erstberatene Personen, die vom  
Beratungsangebot profitieren

Ziel 2028: 15.120

➔ Berechnungsgrundlage: 70 Beratungen/Jahr/1 VZÄ



## Zielwerte „Willkommen in BB“ (II)

- Definition der Zielgruppe:

„Menschen mit internationalen Wurzeln, die selbst oder mindestens einer deren Elternteile nach Deutschland eingewandert ist bzw. sind, unabhängig von der Staatsangehörigkeit, von der Dauer des Aufenthalts im Land Brandenburg sowie vom Aufenthaltsstatus“

(Richtlinie „Willkommen in Brandenburg“, ESF+-Fragebogen für WIB, S. 2)

## Laufzeit und Förderung

- Laufzeit: 01.01.2023 bis 31.12.2028
- Die Laufzeit der Erstbewilligung für den 2.Call beträgt bis zu 2 Jahren mit der Option der Verlängerung.
- Gefördert werden:
  - die direkten Personalausgaben bis zur Höhe der Entgeltgruppe 13 nach TV-L mindestens analog Entgeltgruppe 9 TV-L
  - die restlichen Ausgaben des Zuwendungsempfängenden in Höhe von 30 Prozent der förderfähigen direkten Personalausgaben
- Die Förderung beträgt maximal 80 % der förderfähigen Gesamtausgaben. Von den Zuwendungsempfängenden sind mindestens 20 % der förderfähigen Gesamtausgaben aus Eigenmitteln zu finanzieren.
- Zuwendungsempfänger: Gebietskörperschaften (Landkreise, kreisfreie Städte, Gemeinden, Verbundgemeinden, Verbünde von Gebietskörperschaften, wobei nur eine Gebietskörperschaft – als Lead Partner - für den Verbund antragsberechtigt ist).

## Beihilfe – DAWI

Die Zuwendungen werden als Ausgleichsleistungen für die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse im Sinne von Artikel 106 Absatz 2 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union („AEUV“) gewährt.

## Grundsätze der ESF+ Förderung

- Der Grundsatz der Gleichstellung der Geschlechter - das Gender-Mainstreaming-Prinzip
- Der Grundsatz der Nichtdiskriminierung aus Gründen des Geschlechts, der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung
- Der Grundsatz einer nachhaltigen Entwicklung
- Die Achtung der Grundrechte und die Einhaltung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union

## Antragsverfahren

- Die administrative Umsetzung über die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) – Bewilligungsbehörde
- Die Grundlage für die Bewilligung bilden der Antrag und die dazu einzureichenden Anlagen (Darstellung der notwendigen Vorhabenbestandteile mit konkreter Aufstellung der Ausgaben) sowie ein fachliches Votum der WFBB.
- Die Antragstellung ab 29.05.2023 bis 07.07.2023 über das Kundenportal der Bewilligungsbehörde - [www.ilb.de](http://www.ilb.de)

# Projekte „Willkommen in Brandenburg“

Förderung 2023 - 2025



- 1: Bernau**
- 2: Cottbus**
- 3: Frankfurt/Oder**
- 4: Luckenwalde**
- 5: Potsdam**
- 6: Schwedt/Oder**
- 7: Wittenberge**

## Quellen:

Folie 2: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Tabellen/auslaendische-bevoelkerung-bundeslaender.html>

Folie 3: [https://lasv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Kapitel2\\_WEB\\_Bbg\\_Soz\\_2021-4.pdf](https://lasv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Kapitel2_WEB_Bbg_Soz_2021-4.pdf)  
[https://msgiv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/KOMPENDIUM-06\\_2020.pdf](https://msgiv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/KOMPENDIUM-06_2020.pdf)

<https://www.statistikportal.de/de/bevoelkerung/auslaendische-bevoelkerung>

<https://www.demografie-portal.de/DE/Fakten/bevoelkerungszahl-brandenburg.html>

Folie 4: [https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Wanderungen/Publikationen/Downloads-Wanderungen/wanderungen-2010120217004.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Wanderungen/Publikationen/Downloads-Wanderungen/wanderungen-2010120217004.pdf?__blob=publicationFile)

Folie 5: Auslandszentralregister (AZR) (Stand 28.02.2023)

Folie 6: [https://service.destatis.de/DE/karten/migration\\_integration\\_regionen.html#ALQ\\_AUSL](https://service.destatis.de/DE/karten/migration_integration_regionen.html#ALQ_AUSL)  
<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Migration-Zuwanderung-Flucht/Migration-Zuwanderung-Flucht-Nav.html?templateQueryString=migration>

Folie 7: IW-Berechnung auf Basis von Sonderauswertungen der BA 2021. Jahresdurchschnitt 2020.

Folie 8: Engpassanalyse 2021\_Länderergebnisse/ Bundesagentur für Arbeit

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Dina Ulrich

E-Mail: [dina.ulrich@mwae.brandenburg.de](mailto:dina.ulrich@mwae.brandenburg.de)

Tel.: (0331) 866 - 1971



# Stadt Frankfurt (Oder)



Quelle: [www.stadt-der-brueckenbauer.de](http://www.stadt-der-brueckenbauer.de)

**Projekt „Arbeitsmarktberatung für Zugewanderte“  
im Rahmen der Richtlinie „Willkommen in Brandenburg“**

# Arbeitsmarktberatung für Zugewanderte

## Strukturelle Anbindung:

- das Projekt wird im Kommunalen Integrationszentrum (KI) der Stadt Frankfurt (Oder) umgesetzt
- das KI ist eine Abteilung des Amtes für Jugend und Soziales
- das KI teilt sich ein Gebäude mit der Bundesagentur für Arbeit, dem Jobcenter und der Jugendberufsagentur
- die Arbeitsmarktberatungen erfolgen in unmittelbarer Nähe des KI (im Oderturm, dem Sitz des Amtes für Jugend und Soziales und der Ausländerbehörde)

Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union  
und des Landes Brandenburg.

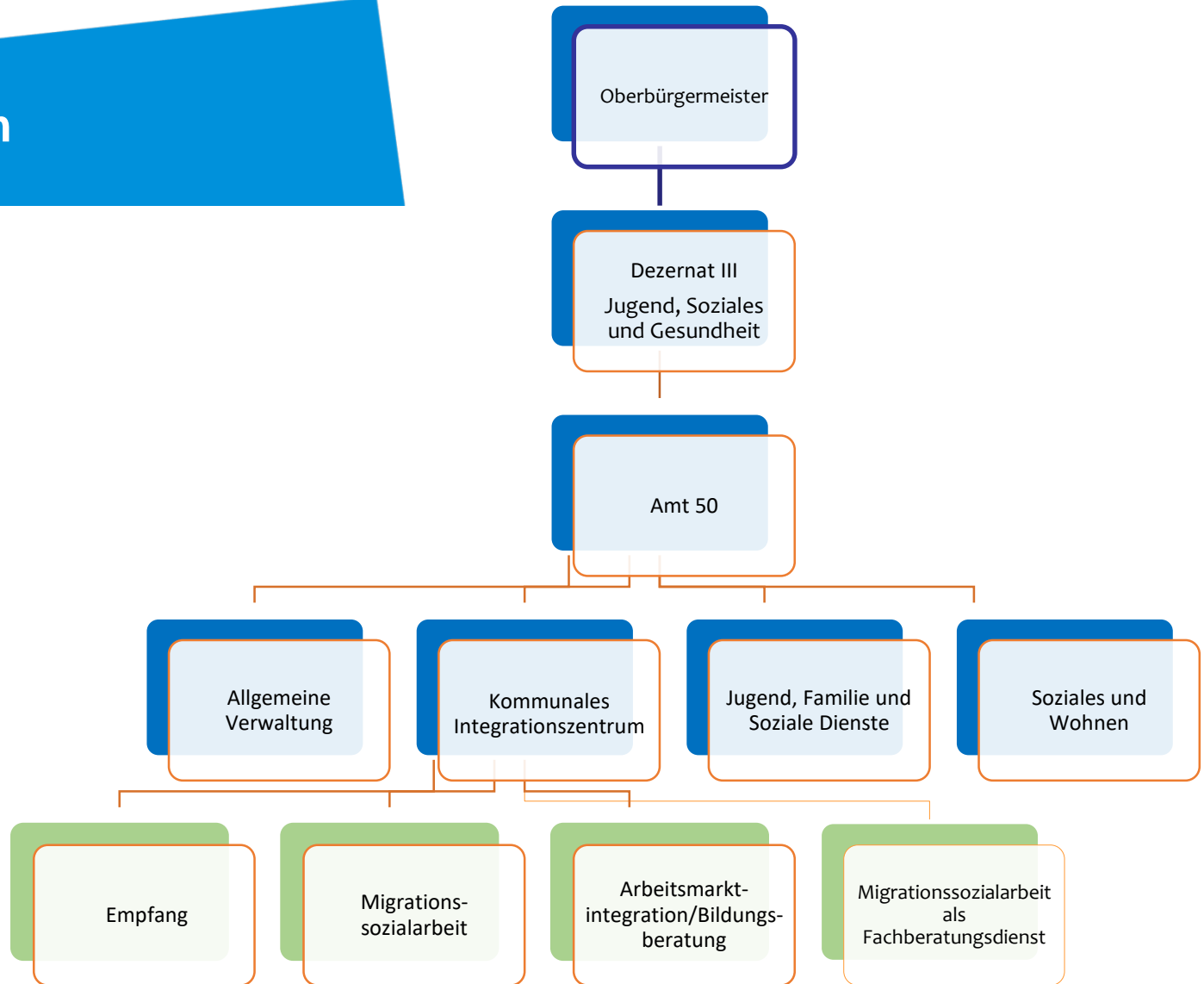


Kofinanziert von der  
Europäischen Union



LAND  
BRANDENBURG

# Organigramm



# Handlungsfelder KI

## Wohnen und Unterbringung



## Bildung



## Sprache



## Arbeitsmarktberatung



## Gesundheit



## Kultur und Ehrenamt



# Arbeitsmarktberatung für Zugewanderte

## Ausgangslage:

- basierend auf Erfahrungswerten und Erkenntnissen, die durch die Umsetzung des SUW-Projekts gewonnen werden konnten (2018-2022)
- angepasst an lokale Gegebenheiten - keine Etablierung des Welcome Centers, sondern weiterhin Schließung der Lücke im Beratungsspektrum des KI und Focus auf die Arbeitsmarktberatung/Netzwerkarbeit
- Ziel: nahtlose Anknüpfung an das SUW-Projekt, lückenlose Fortführung der Beratung mit dem bestehenden Personal (Know-How, sprachliche Kompetenzen)
- Erweiterung der Zielgruppe
  - zügige Antragstellung nach der Veröffentlichung der Richtlinie, weil eine Klarheit über Bedarfe und Ziele in der Kommune herrschte

# Arbeitsmarktberatung für Zugewanderte

Vorname Name	Funktion	Aufgaben	Zielgruppe	Anteil der VZÄ	Email / Telefon
Izabela Bliss	Projektleitung	Projektleitung, ÖA, Berichterstattung, Controlling, Fördermittelmanagement		20	<a href="mailto:izabela.bliss@frankfurt-oder.de">izabela.bliss@frankfurt-oder.de</a> 0335 5525181
Katharina Kuczmanska	Projektmitarbeit	Arbeitsmarktberatung inkl. Vermittlung, Netzwerkarbeit, Veranstaltungen	EU-Bürger, Drittstaats- angehörige	30	<a href="mailto:katharina.kuczmanska@frankfurt-oder.de">katharina.kuczmanska@frankfurt-oder.de</a> 0333 552 5184
Daylis Castiñeiras Ramirez	Projektmitarbeit	Bildungsberatung inkl. Vermittlung, Netzwerkarbeit, Veranstaltungen	Ausbildungs- willige	36	<a href="mailto:Daylis.Ramirez@frankfurt-oder.de">Daylis.Ramirez@frankfurt-oder.de</a> 0335 552 5183
Mostafa Keshavarz	Projektmitarbeit	Arbeitsmarktberatung inkl. Vermittlung, Netzwerkarbeit, Veranstaltungen, Fördermittelmanagement, Monitoring	Geflüchtete, Drittstaats- angehörige	38	<a href="mailto:mostafa.keshavarz@frankfurt-oder.de">mostafa.keshavarz@frankfurt-oder.de</a> 0335 552 5189

# Arbeitsmarktberatung für Zugewanderte

## Unser Service:

- Arbeitsmarkt- und Bildungsberatung
- Vermittlung in Arbeit und Ausbildung, Einstiegsqualifizierung, Praktika, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Sozialem Jahr, Ehrenamt
- Beratung zur Sprachförderung inkl. Anmeldung zu Integrationskursen
- Begleitung zu Vorstellungsgesprächen
- Erstellung von Lebensläufen und Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung bei der Zeugnisanerkennung (Schule/Beruf)
- Unterstützung bei der Kommunikation mit der Ausländerbehörde
- Durchführung von Informationsveranstaltungen
- Förderung der Vernetzung der Arbeitsmarktakteure
- Arbeitgeberakquise

# Arbeitsmarktberatung für Zugewanderte

## **Bratungsstandort:**

Kommunales Integrationszentrum (KI)  
Oderturm (5.Etage)  
Logenstraße 8  
15230 Frankfurt (Oder)

## **Sprechzeiten:**

nach Vereinbarung und vorheriger Terminbuchung direkt beim Beratenden  
(telefonisch, persönlich per Mail) oder über den KI-Empfang

## **Beratungssprachen:**

Deutsch, Englisch, Polnisch, Spanisch, Französisch, Dari, Farsi



# Kontaktaten

**Kommunales Integrationszentrum Frankfurt (Oder)**  
**Heinrich-von-Stephan-Straße 2**  
**15230 Frankfurt (Oder)**

## Eingangszone

☎ **0335/552-5180**

✉ [Info-ki@frankfurt-oder.de](mailto:Info-ki@frankfurt-oder.de)

## Öffnungszeiten

Mo: 08:00 – 12:00 und  
13:00 – 16:00 Uhr  
Di: 08:00 – 12:00 und  
13:00 – 18:00 Uhr  
Mi: 08:00 – 12:00 und  
13:00 – 16:00 Uhr  
Do: 08:00 – 12:00 und  
13.00 – 16:00 Uhr  
Fr: 08:00 – 12:30 Uhr  
und nach Vereinbarung

# Willkommen in Brandenburg - Ein Beratungsservice für Menschen mit Migrationsgeschichte

## Welcome Center Luckenwalde

Informationsveranstaltung zur Richtlinie „Willkommen in Brandenburg“

ESF + - 2. Call

30. März 2023



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# Willkommen in Brandenburg

Welcome Center Luckenwalde

## Antragstellung

Was war gut?

- Konkrete Vorgaben zum Konzept - Inhalt und Bewertungsmatrix der WFBB

Herausforderung:

- Zeitschiene falls Beschlüsse notwendig
- Recherche, welche Projekte gibt es für welche konkreten Zielgruppen in der Region

## ILB

- Account-Erstellung einfach
- Geduld bei Bearbeitung und Speichern
- Rechtzeitig versenden
- Ansprechpartner **ILB**
- Vollmacht hilfreich

# Willkommen in Brandenburg

Welcome Center Luckenwalde

## Erste Projekterfahrungen

- Personal finden und schulen
- Kontakt zur Zielgruppe herstellen
- Detaillierte Bedarfserfassung mit der Zielgruppe
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
- Austauschveranstaltungen mit WFBB und MWAE sehr hilfreich und fruchtbar

## Bisherige Rückmeldungen aus Zielgruppe und Netzwerk

- Beratungsstelle mit Kenntnissen zu Angeboten und Kontakten in der Region ist wichtig
- wertvoll für Verweisberatung, weil sofort der passende Ansprechpartner vermittelt werden kann
- Vorteil für Ratsuchende und Netzwerkpartner





*Wir sind  
für Sie da*

Stadt Luckenwalde

# UNTER- STÜTZUNG

VERSTEHEN

VERNETZUNG

BERATEN

# ERKLÄREN

INTEGRATIONSBEGLEITUNG

# Welcome Center Luckenwalde

für Menschen mit Migrationsgeschichte

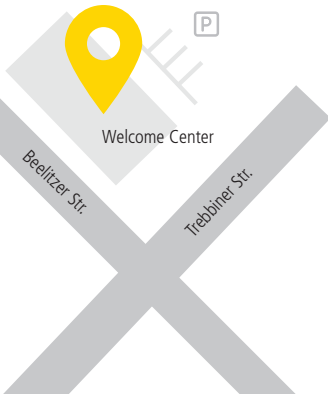
Beratung und Unterstützung · Begleitung zu Behörden ·  
Vermittlung von Ansprechpartnern

Anke Habelmann  
Tel. 03371 672-218

Fateh Fallouh  
Tel. 03371 672-303

Trebbiner Straße 15  
14943 Luckenwalde

[integration@luckenwalde.de](mailto:integration@luckenwalde.de)



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Wirtschaftsförderung  
Brandenburg | Arbeit

Standort. Unternehmen. Menschen.

# Informationsveranstaltung zur Förderung „Willkommen in Brandenburg“

30.03.2023, virtuell



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg.



Wirtschaftsförderung  
Brandenburg | Arbeit

Standort. Unternehmen. Menschen.

# Hinweise zur Konzepterstellung und Projektauswahl

Carolin Schuldt, WFBB



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg.

1

Zeitschiene

2

Anforderungen an einzureichende Konzepte

3

Gliederung der Konzepte

4

Gewichtung der Bewertungskriterien bei fachlicher Votierung

5

Auswahlprozess

# 1. Zeitschiene

Zeitraum	Aktivität
29.05. – 07.07.2023	Portalöffnung ILB/Antragstellung
ab Juli 2023	Votierung durch die WFBB
nach Eingang der Voten	Bewilligung durch die ILB
01.01.2024 – 31.12.2025	Projektlaufzeit

## 2. Anforderungen an einzureichende Konzepte

### Grundlagen



Quelle: Pixabay

- Konzept: Zielsetzung, inhaltliche Umsetzung mit Arbeits- und Zeitplan, max. 12 Seiten (ohne Anlagen und Deckblatt), Schriftart Arial, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,0
- keine regionalen Vorgaben/Beschränkungen
- Antragseinreichung über das Internet-Portal der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)
- fachliche Voten durch Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) zur Unterstützung des Auswahlprozesses

### 1. Darstellung der Trägereignung, des Einzugsgebietes sowie des Personaleinsatzes

- Darstellung von Erfahrungen und Kompetenzen in Bezug auf unterstützende Maßnahmen für hier lebende Menschen mit Migrationsgeschichte
- darunter zu Themen wie:
  - Arbeiten, Leben, Familie, Wohnen, Freizeit, Bildung, Gesundheit
- Verankerung des Projektes beim Antragstellenden
- Angaben zum Projektstandort sowie zum regionalen Einzugsgebiet
- fachliche Kompetenzen und Qualifikationen des einzusetzenden Personals:
  - Bachelorabschluss und/oder mehrjährige, einschlägige berufliche Erfahrungen mit der Zielgruppe
  - erwünscht sozialpädagogische Abschlüsse
  - interkulturelle Kompetenzen

## 2. Inhaltliche Projektkonzeption: Methodischer Ansatz, Darstellung der Ausgangssituation, Mehrwert des WIB-Projektes

- Beschreibung der regionalen Ausgangs- und Problemlage
- Ableitung und Erläuterung eines konkreten qualitativen und quantitativen Handlungsbedarfs
- Zielgruppenspezifik beachten (internationale Fachkräfte, hier lebende Menschen mit Migrationsgeschichte, Geflüchtete)
- besondere Herausforderung für Frauen beispielhaft darstellen
- Beachtung der Abgrenzung zu bestehenden Maßnahmen und Förderprogrammen



Quelle: Pixabay

### 3. Darstellung der Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren

- Identifizierung wichtiger regionaler Kooperationspartner
- Benennung der wichtigsten Partner
- Darstellung möglicher Felder und Formen der Zusammenarbeit
- Identifizierung relevanter Netzwerke: regional, überregional
- Erläuterung der Zusammenarbeit, u. a. Part des Projektes im Netzwerk, mögliche Kooperationsvereinbarungen

### 4. Verankerung der bereichsübergreifenden Grundsätze: Gleichstellung der Geschlechter, Nichtdiskriminierung und nachhaltige Entwicklung

- Darstellung der vorgesehenen gleichstellungsfördernden Maßnahmen
- Darstellung der vorgesehenen Maßnahmen zur Berücksichtigung der Nichtdiskriminierung
- Darstellung des vorgesehenen Beitrages zur nachhaltigen Entwicklung

Hinweis:

- Merkblatt „zur Beachtung der Grundsätze der Gleichstellung der Geschlechter sowie Nichtdiskriminierung bei der Planung und Durchführung von Vorhaben im Rahmen des ESF+-Programms des Landes Brandenburg“
- Merkblatt „Berücksichtigung des Grundsatzes der nachhaltigen Entwicklung im Rahmen des ESF+-Programms des Landes Brandenburg in der Förderperiode 2021-2027“



## 5. Darstellung der geplanten Öffentlichkeitsarbeit

- Beschreibung des strategischen Ansatzes ( u. a. Ziele, Produkte, Ergebnisse) zur Information einer breiten Öffentlichkeit
- Benennung von Instrumenten und Maßnahmen ( u. a. Interview, Pressemitteilung, Gastbeitrag)
- Veröffentlichung von Beispielen guter Praxis

### 6. Beschreibung der Arbeitsplanung, des Projektcontrollings sowie der Qualitätssicherung

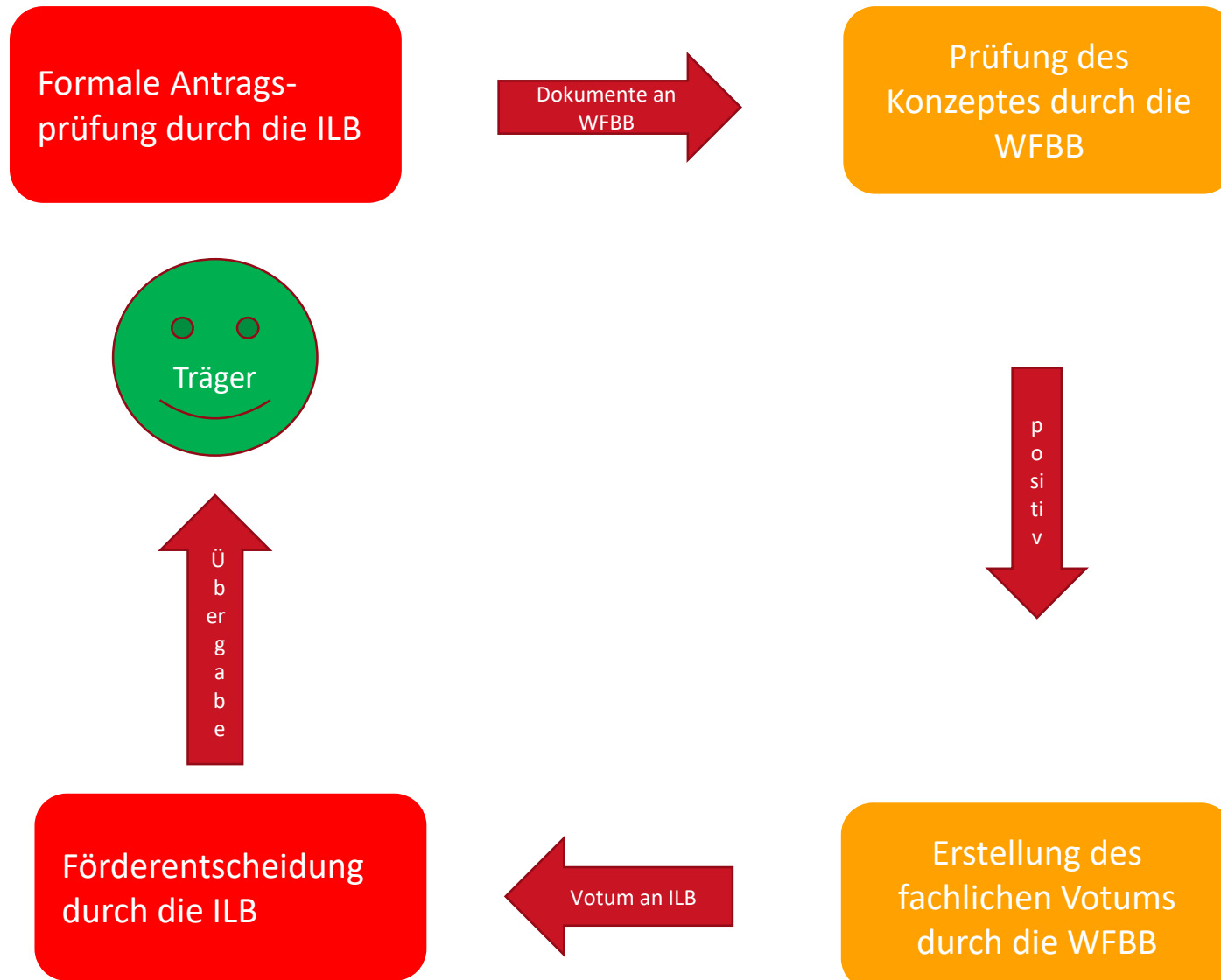
- Darstellung eines Arbeits- und Zeitplanes mit konkreten Arbeitsschritten und Meilensteinen
- Aufzeigen von Maßnahmen, Methoden und Standards zur Qualitätssicherung und zum Projektcontrolling
- Beachtung aller Ebenen des Projektcontrollings: inhaltlich, organisatorisch und finanztechnisch

## 4. Gewichtung der Bewertungskriterien bei fachlicher Votierung

Nr.	Bewertungskriterium	Gewichtung in %
1.	Darstellung der Trägereignung, des Einzugsgebietes für das geplante Projekt sowie des Personaleinsatzes	15
2.	Inhaltliche Projektkonzeption: Methodischer Ansatz, Darstellung der Ausgangssituation, Mehrwert des WIB-Projektes	35
3.	Darstellung der Zusammenarbeit mit relevanten Akteure	20
4.	Verankerung bereichsübergreifender Grundsätze	5
5.	Darstellung der geplanten Öffentlichkeitsarbeit	5
6.	Beschreibung Arbeitsplanung, Projektcontrolling sowie Qualitätssicherung	20

- maximal 30 Punkte nach Gewichtung
- Mindestpunktzahl 20 (66,67%)

# 5. Auswahlprozess



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

„Ein Traum ist unerlässlich, wenn man die Zukunft gestalten will.“

Victor Hugo



---

**Carolin Schuldt**  
Projektmanagerin

Team WFBB Arbeit –  
Soziale Innovation &  
Integration

Tel +49 331 – 70 44 57-2923  
Fax +49 331 – 70 44 57-11  
Carolin.schuldt@wfbb.de

Wirtschaftsförderung  
Land Brandenburg GmbH

Friedrich-Engels-Straße 103  
(Bahnhofspassagen)  
14473 Potsdam

# Wirtschaftsförderung Brandenburg | Arbeit

Standort. Unternehmen. Menschen.

Wir freuen uns  
auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

---

**arbeit.wfbb.de**

Wirtschaftsförderung  
Land Brandenburg GmbH  
Friedrich-Engels-Str. 103  
14473 Potsdam

WFBB Arbeit - Soziale Innovation &  
Integration  
Carolin Schuldt  
Tel. 0331 – 70 44 57-2923  
Carolin.schuldt@wfbb.de



Diese Unterlagen sind ausschließlich für Präsentationszwecke bestimmt. Der Inhalt ist durch das Urheberrecht geschützt. Alle Rechte an der Präsentation und deren Inhalt stehen der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) zu. Eine Weitergabe an Dritte ebenso wie jede Vervielfältigung, Veränderung oder sonstige Verwendung und Nutzung ganz oder in Teilen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WFBB.



# Antragsverfahren in der ILB

Willkommen in Brandenburg



# Willkommen in Brandenburg

---

- ausschließlich elektronisch über das ILB-Kundenportal nach vorheriger Registrierung
- Start des Calls am 29.05.2023
- Stellenbeschreibungen/ Personalkosten
- Monitoring → Datenpflege über das Kundenportal
- Website der ILB → alle Infos über notwendige Unterlagen und Termine



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!